

ATEC Score

1. Einführung zum ATEC-Score

Der Autism Treatment Evaluation Checklist (ATEC) ist ein standardisiertes Instrument zur Beurteilung von Veränderungen bei Symptomen des Autismus-Spektrums. Es dient der Messung der Wirksamkeit von Behandlungen und wird von Eltern oder Betreuern ausgefüllt. Der ATEC umfasst vier Unterskalen und einen Gesamtscore, der von 0 bis 180 reicht. Höhere Scores deuten auf eine stärkere Beeinträchtigung hin. Es handelt sich um kein diagnostisches Tool, sondern um ein Mittel zur Verlaufskontrolle.

2. Der ATEC-Fragebogen auf Deutsch

Der folgende Fragebogen basiert auf der offiziellen englischen Version und wurde für diese Darstellung ins Deutsche übersetzt. Die Originalversion ist auf Englisch verfügbar. Jede Aussage wird basierend auf der Häufigkeit oder Schwere bewertet.

Name des Kindes _____

Geschlecht: Männlich Alter _____ Vorname Nachname Weiblich

Geburtsdatum _____

Ausgefüllt von: _____

Beziehung: _____

Heutiges Datum _____

Teil I: Sprache/Kommunikation

(Bewertung: N = Nicht zutreffend, S = Teilweise zutreffend, V = Voll zutreffend)

N S V 1. Kennt den eigenen Namen

N S V 2. Reagiert auf „Nein“ oder „Halt“

N S V 3. Kann einfache Anweisungen befolgen

N S V 4. Kann einzelne Wörter verwenden (Nein!, Essen, Wasser usw.)

N S V 5. Kann zwei Wörter verwenden (Nicht wollen, Nach Hause gehen)

N S V 6. Kann drei Wörter verwenden (Mehr Milch wollen)

N S V 7. Kennt 10 oder mehr Wörter

N S V 8. Kann Sätze mit vier oder mehr Wörtern bilden

N S V 9. Erklärt, was er/sie möchte

N S V 10. Stellt sinnvolle Fragen

N S V 11. Die Sprache ist meist sinnvoll und relevant

N S V 12. Verwendet oft mehrere aufeinanderfolgende Sätze

N S V 13. Führt einigermaßen gute Gespräche

N S V 14. Hat eine altersgerechte Kommunikationsfähigkeit

Teil II: Soziabilität

(Bewertung: N = Nicht beschreibend, S = Teilweise beschreibend, V = Sehr beschreibend)

N S V 1. Scheint in einer Schale zu stecken – man kann ihn/sie nicht erreichen

N S V 2. Ignoriert andere Menschen

N S V 3. Schenkt wenig oder keine Aufmerksamkeit, wenn angesprochen

N S V 4. Unkooperativ und widerständig

N S V 5. Kein Blickkontakt

N S V 6. Bevorzugt, allein gelassen zu werden

N S V 7. Zeigt keine Zuneigung

N S V 8. Begrüßt die Eltern nicht

N S V 9. Vermeidet Kontakt mit anderen

N S V 10. Imitiert nicht

N S V 11. Mag es nicht, gehalten oder gekuschelt zu werden

N S V 12. Teilt oder zeigt nicht

N S V 13. Winkt nicht „Tschüss“

N S V 14. Unfreundlich/nicht gehorsam

N S V 15. Wutanfälle

N S V 16. Hat keine Freunde/Gefährten

N S V 17. Lächelt selten

N S V 18. Ist unempfindlich gegenüber den Gefühlen anderer

N S V 19. Ist gleichgültig, ob er/sie gemocht wird

N S V 20. Ist gleichgültig, wenn die Eltern gehen

Teil III: Sinnes-/Kognitive Wahrnehmung

(Bewertung: N = Nicht beschreibend, S = Teilweise beschreibend, V = Sehr beschreibend)

N S V 1. Reagiert auf den eigenen Namen

N S V 2. Reagiert auf Lob

N S V 3. Schaut auf Menschen und Tiere

N S V 4. Schaut auf Bilder (und Fernsehen)

N S V 5. Macht Zeichnungen, Malen, Kunst

N S V 6. Spielt angemessen mit Spielzeug

N S V 7. Hat angemessene Mimik

N S V 8. Versteht Geschichten im Fernsehen

N S V 9. Versteht Erklärungen

N S V 10. Ist sich der Umgebung bewusst

N S V 11. Ist sich von Gefahren bewusst

N S V 12. Zeigt Fantasie

N S V 13. Initiiert Aktivitäten

N S V 14. Kleidet sich selbst an

N S V 15. Ist neugierig und interessiert

N S V 16. Ist abenteuerlustig – erkundet

N S V 17. Ist „auf Zack“ – nicht abwesend

N S V 18. Schaut, wohin andere schauen

Teil IV: Gesundheit/Körper/Verhalten

(Bewertung: N = Kein Problem, MI = Leichtes Problem, MO = Mäßiges Problem, S = Schweres Problem)

N MI MO S 1. Bettnässen

N MI MO S 2. Nässt die Hose/Windel ein

N MI MO S 3. Verschmutzt die Hose/Windel

N MI MO S 4. Durchfall

N MI MO S 5. Verstopfung

N MI MO S 6. Schlafprobleme

N MI MO S 7. Isst zu viel/wenig

N MI MO S 8. Extrem eingeschränkte Ernährung

N MI MO S 9. Überaktiv

N MI MO S 10. Lethargisch

N MI MO S 11. Schlägt oder verletzt sich selbst

N MI MO S 12. Schlägt oder verletzt andere

N MI MO S 13. Zerstörerisch

N MI MO S 14. Geräuschempfindlich

N MI MO S 15. Ängstlich/befürchtig

N MI MO S 16. Unglücklich/weint

N MI MO S 17. Anfälle

N MI MO S 18. Zwanghafte Sprache

N MI MO S 19. Starre Routinen

N MI MO S 20. Schreit oder brüllt

N MI MO S 21. Fordert Gleichheit

N MI MO S 22. Ist oft aufgeregt

N MI MO S 23. Nicht schmerzempfindlich

N MI MO S 24. „Hängen“ oder fixiert auf bestimmte Objekte/Themen

N MI MO S 25. Wiederholte Bewegungen (Stimming, Schaukeln usw.)

3. Anleitung zur Durchführung

Der Fragebogen wird von Eltern oder Betreuern basierend auf dem Verhalten des Kindes in den letzten Wochen ausgefüllt. Für die Teile I bis III: Kreisen Sie N (0 Punkte), S (1 Punkt) oder V (2 Punkte) ein. Für Teil IV: N (0 Punkte), MI (1 Punkt), MO (2 Punkte), S (3 Punkte). Die Auswertung erfolgt durch Summierung der Punkte pro Unterskala und Gesamtscore. Eine kostenlose Online-Auswertung ist auf der Website des Autism Research Institute verfügbar.

4. Auswertung und Interpretation

Die Scores werden wie folgt berechnet:

- Teil I (Sprache/Kommunikation): 0–28 Punkte
- Teil II (Soziabilität): 0–40 Punkte
- Teil III (Sinnes-/Kognitive Wahrnehmung): 0–36 Punkte
- Teil IV (Gesundheit/Körper/Verhalten): 0–75 Punkte
- Gesamtscore: 0–180 Punkte

Zur Interpretation dienen normative Werte basierend auf Baseline-Daten. Niedrigere Scores deuten auf eine geringere Beeinträchtigung hin. Der Fokus liegt auf Veränderungen über die Zeit (z. B. vor/nach Intervention). Die folgende Tabelle zeigt Score-Bereiche nach Perzentilen (niedriger Score = besser):

Perzentil	Teil I (0–28)	Teil II (0–40)	Teil III (0–36)	Teil IV (0–75)	Gesamt (0–180)
0–9	0–2	0–4	0–5	0–8	0–30
10–19	3–5	5–7	6–8	9–12	31–41
20–29	6–7	8–10	9–11	13–15	42–50
30–39	8–10	11	12–13	16–18	51–57
40–49	11–12	12–13	14–15	19–21	58–64
50–59	13–15	14–15	16–17	22–24	65–71
60–69	16–19	16–18	18–19	25–28	72–79
70–79	20–21	19–21	20–21	29–32	80–89
80–89	22–24	22–25	22–25	33–39	90–103
90–99	25–28	26–40	26–36	40–75	104–179

Eine Abnahme des Scores über die Zeit signalisiert eine Verbesserung. Die Reliabilität des ATEC ist hoch (z. B. Gesamtscore: 0,942).